

Protokollauszug

aus der
10. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
vom 12.05.2009

öffentlich

Top 4.1 Berichterstattung zum Verbinder zwischen dem Alten Rathaus und dem Knobelsdorfbau (entspr. Bitte von Frau Tack)

Herr Richter (Kommunaler Immobilienservice) übergibt das Wort an den Architekten, Herrn Becker.

Herr Becker geht auf die Historie zu diesem Grundstück ein. Er zeigt den Ausschussmitgliedern, wie der Verbinder um die Zeit vor 1945 und 1960 ausgesehen habe und stellt den aktuellen Stand der Planung dar.

Seitens der Ausschussmitglieder erfolgen Rückfragen bzw. Hinweise, u.a. zu

- barrierefreiem Eingang – Gestaltungsfrage – neues Gebäude ohne Sockel; ggf. Andeutung eines Sockels?
- Dachform des Verbinders
- Rahmen um den Verbinder – obere breite weiße Fläche notwendig?
- Material des Rahmens?

Herr Becker dankt für die Hinweise und Anregungen. Er erläutert, dass in einer Proportionsstudie die horizontalen und vertikalen Linien der Nachbarhäuser berücksichtigt worden sind. Nicht verglaste Teile (Rahmen) sind als Putzfassade vorgesehen. Die hier vorgestellte Lösung sollte keine Konkurrenz zu den Nachbarfassaden darstellen.

Herr Pfrogner erinnert aufgrund der vielfältig geäußerten subjektiven und persönlichen Meinungen an den Beschluss der Stadtverordneten zur Bildung eines Gestaltungsrates.

Herr Teuteberg spricht sich dafür aus, Diskussionen bei solch prägenden Bauten auch weiterhin im SB-Ausschuss zuzulassen.

Herr Wilhelmly (Bürger der Stadt) erhält Rederecht. Seinem Empfinden nach entspreche der neue Entwurf nicht der klassischen Harmonielehre.

Die Ausschussvorsitzende dankt dem Architekten, Herrn Becker, für die gegebenen Erläuterungen.